

HOCHSCHULE  
FÜR ANGEWANDTE  
WISSENSCHAFTEN  
MÜNCHEN

# KOMPETENZEN FÜR DIE DIGITALE GESELLSCHAFT UND ARBEITSWELT

Kamingespräch - im Rahmen der HRK-nexus-Tagung:  
Digitale Lehrformen für ein studierendenzentriertes und  
kompetenzorientiertes Studium | 16. Juni | Berlin

Prof. Dr. Klaus Kreulich | Vizepräsident Hochschule München

Aus

Strategien für E-Learning

werden

Strategien für Digitalisierung

# Handlungsfelder für Digitalisierungsstrategie der Lehre

- **Management der Lehre, d.h.** Qualitätswesen, Lehr-Lernorte, Berufungspolitik, Organisationsstrukturen, Interdisziplinarität etc.
- Neuerungen im Hinblick auf **Lehr-/Lernmethoden** sowie **Prüfungsformen**
- Durch Digitalisierung veränderte **Lehrangebote, Curricula und Kompetenzen**



# KMK-Strategie zur Bildung in der digitalen Welt

Entwurf vom 27.4.2016

## Handlungsfelder

- Bildungspläne und Unterrichtsentwicklung, curriculare Entwicklung,
- Aus-, Fort- und Weiterbildung von Erziehenden und Lehrenden,
- Infrastruktur und Ausstattung,
- Bildungsmedien, Content,
- E-Government, Schulverwaltungsprogramme, Bildungs- und Campusmanagementsysteme,
- Rechtliche und funktionale Rahmenbedingungen



# KMK - Kompetenzbereiche zum Lernen mit und über Medien im digitalen Zeitalter

- Suchen und Verarbeiten
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren
- Schützen
- Problemlösen
- Analysieren und Reflektieren

**Begriffswechsel, aber Fokus bleibt E-Learning**





**STIFTERVERBAND**  
Bildung. Wissenschaft. Innovation.

Hochschul-Bildungs-Report 2020

# HOCHSCHULBILDUNG FÜR DIE ARBEITSWELT 4.0

Jahresbericht 2016



BERUFLICH-AKADEMISCHE  
BILDUNG



In Kooperation mit:

**McKinsey&Company**

Stifterverband  
Juni 2016

# Hochschul-Bildungsreport Stifterverband

- Thema
  - Welche Anforderungen die Arbeitswelt der Zukunft, die mit der Bezeichnung Arbeitswelt 4.0 charakterisiert wird, an Akademiker stellen wird.
- Drei Leitfragen:
  - Wie wird sich die Arbeitswelt für Akademiker ändern?
  - Welche Kompetenzen sollte ein Studium in Zukunft vermitteln?
  - Wie sollte sich das Hochschulsystem perspektivisch weiterentwickeln, um diese Kompetenzen vermitteln zu können?



**Digitalisierung //**  
Strategische Entwicklung einer  
kompetenzorientierten Lehre  
für die digitale Gesellschaft  
und Arbeitswelt

Die Position der UAS7-Hochschulen  
für angewandte Wissenschaften

// Klaus Kreulich // Frank Dellmann //  
// Thomas Schutz // Thilo Harth // Katja Zwingmann //

UAS7  
Januar 2016

„Digitalisierung ist die  
**Transformation von Gesellschaft  
und Arbeitswelt**  
resultierend aus informations- und  
kommunikationstechnischem  
Fortschritt.“

Quelle: Kreulich/Dellmann/Schutz/Harth/Zwingmann: Digitalisierung –  
Strategische Entwicklung einer kompetenzorientierten Lehre für die  
digitale Gesellschaft und Arbeitswelt. UAS7 e. V., Berlin, 2016.

# Ausgangspunkte für neue Beschäftigungsbefähigung und Persönlichkeitsbildung

- Innovationen der Informations- und Kommunikationstechnologie
  - Data Engineering und Data Science / Big Data
  - Autonome und Adaptive Systeme / Roboter
  - Digitale Infrastrukturen / Internet der Dinge
- Arbeitswelten der Digitalwirtschaft und Industrie 4.0
  - Digitale Geschäftsmodelle
  - Digitale Produkte und Güter
  - Intelligente Maschinen / Mensch-Maschine-Interaktion
- Neuerungen für gesellschaftliche Lebensbereiche und soziale Interaktion
  - Sharing & E-Partizipation
  - Soziale Medien & multimodale Online-Identitäten
  - Gaming & eSport
  - Recht und Gerechtigkeit (eCommerce & eEthics)
  - eGovernment



Konsequenz

Eingangs- und Ausgangskompetenzen  
verändern sich,  
akademische Berufe sind im Wandel

# Beispiel Berufsbild Journalist

(vgl. Stifterverband, Hochschulbildungsreport S. 11)

- Tätigkeitsspektrum (Ausschnitt)
  - Aggregieren/analysieren von Daten, Schreiben von Artikeln, Auswahl von Grafiken, Schneiden von Videos, Führen von Interviews, Verfassen von Kommentaren, Investigatives Recherchieren
- Tätigkeiten, die durch Digitalisierung geändert werden (Beispiele)
  - Automatisierte Tracking-Tools screenen, aggregieren und analysieren Nachrichten, Daten und Fakten
  - Semantische Softwareprogramme schreiben automatisch einen Textvorschlag
  - Cloubasierte intelligente Bildverwaltungstools unterstützen bei der passenden Bildauswahl
  - Cloubasierte Videoplattformen produzieren selbstständig Videoclips



## Beispiel Fachkompetenz



Fahrzeugtechnik + Informatik reicht für Anforderungen der digitalen Arbeitswelt nicht aus!

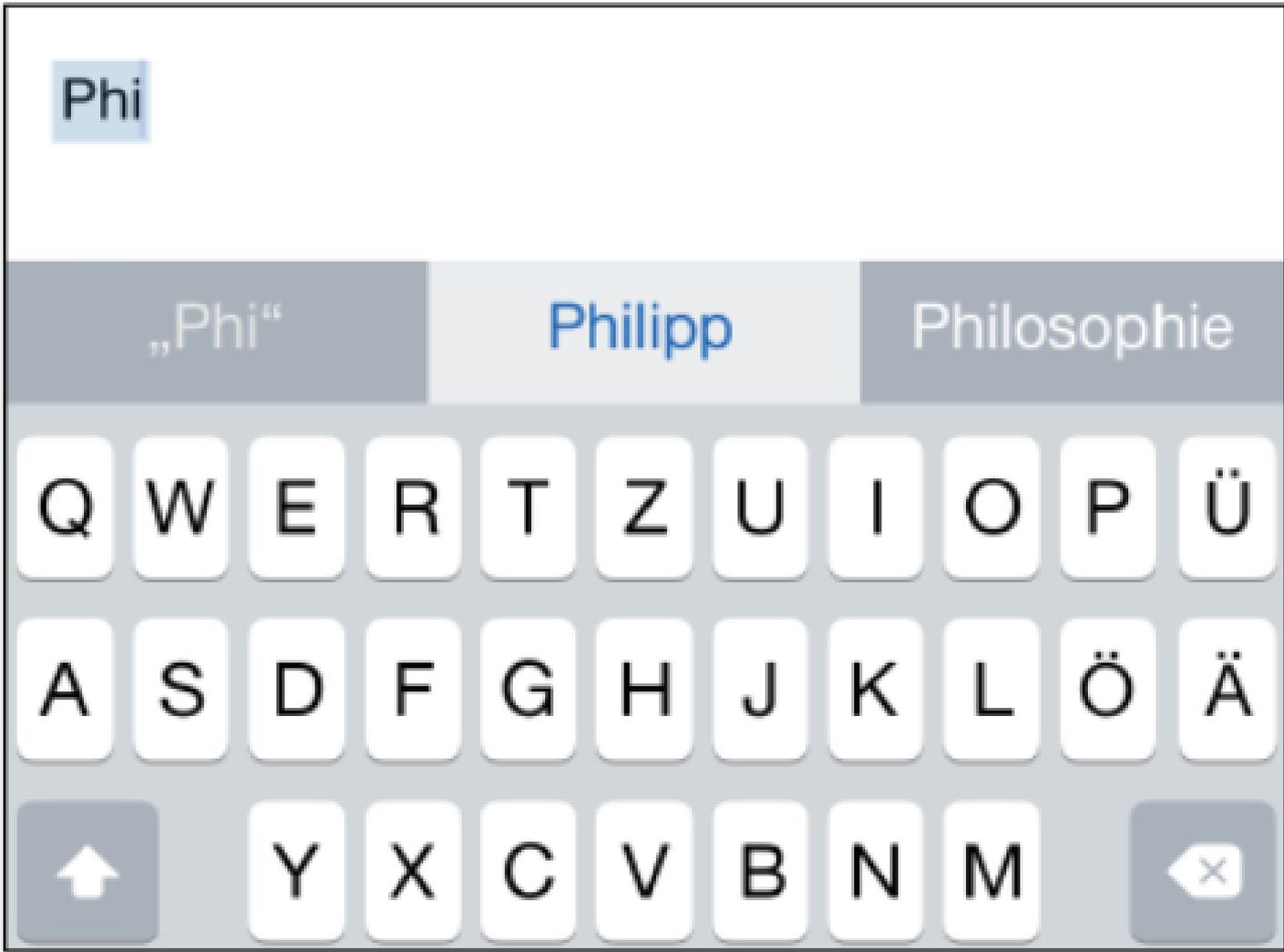
# Beispiel Kommunikationskompetenz

Kommunikationskompetenz ist die Fähigkeit (vgl. Erpenbeck u. Heyse 2007):

- schnell Kontakte zu knüpfen und auszubauen,
- zuzuhören und auf Gesprächspartner einzugehen,
- verständlich zu sprechen und zu schreiben sowie sich adäquat auszudrücken,
- über rhetorische Fertigkeiten zu verfügen, redegewandt zu sein und Verhandlungsgeschick zu besitzen.



# Aspekt zur Kommunikationskompetenz der Generation Z



Eltern sind gut im Lesen...

Der Utcrunseuhng eneir enhclisgen  
Ueiväsirtnt felongd, mhcat es nhtcis aus, in  
whecler Riholegnefe die Bcasetbuhn eneis  
Werots autacfhuen, wnen der esrte und der  
ltetze Bubcshtae an der richthiegn Slette  
sheten.

Der Rset knan gnaz duhnrcceainder sien und  
man knan das Wrot trzotedm onhe Prlbeom  
leesn. Deis kmnot dhaer, wiel wir nihct jeedn  
einneizen Bcehasutbn leesn, sodrnen das  
Wrot im Gnzaen.